

Pressemitteilung

Ein Planet für alle, alle für einen Planeten: Sparkasse Wuppertal startet Gemeinschaftsprojekt, um 200.000 Tonnen CO2 auszugleichen.

Wuppertal, 10. Juni 2022

Wie kaum ein anderes Unternehmen investiert die Sparkasse Wuppertal in nachhaltige Entwicklung und eine klimaneutrale Zukunft. Zu ihrem 200-jährigen Bestehen startet sie jetzt ein großes Spendenprojekt: Gemeinsam mit der Gemeinschaftsstiftung für Wuppertal will sie sich noch mehr dafür einsetzen, die natürliche Balance unseres Planeten zu unterstützen sowie die Wohlstandsentwicklung in Schwellen- und Entwicklungsländern zu fördern. Das ehrgeizige Ziel: 200.000 Tonnen CO2 ausgleichen und für ganz Wuppertal ein Zeichen zum besseren Klimaschutz setzen.

Immer mehr Menschen und Unternehmen wollen sich für den globalen Klimaschutz engagieren. Dabei können z. B. Emissionen, die durch unseren Lebensstil vor Ort verursacht werden, durch eine CO2-Einsparung an ganz anderer Stelle ausgeglichen werden – dieser Mechanismus wird CO2-Kompensation genannt. Hier setzt das ganzheitliche Spendenprojekt der Sparkasse an: Unter dem Motto „Machen. Bewegen. Bewirken.“ will sie möglichst viele Menschen und Unternehmen in Wuppertal gewinnen.

Der Gedanke dahinter ist einfach: Alles, was wir hier in Wuppertal tun, hat Einfluss auf unseren Planeten. Und alles, was wir global tun, reflektiert auf den Ort, die Stadt, die Region, die Welt, in der wir leben. Das weltweite Engagement für Umwelt und Nachhaltigkeit ist somit auch im Interesse Wuppertals. Dazu muss man wissen: Mit jedem investierten Euro können in Schwellen- oder Entwicklungsländern mehr Treibhausgase eingespart werden, als es in Deutschland mit der gleichen Summe möglich wäre. In diesem Sinne bewirkt ein Beitrag von 20,00 Euro durchschnittlich 1 Tonne CO2-Einsparung.

Mit zahlreichen Maßnahmen vermeidet die Sparkasse Wuppertal bereits CO2-Emissionen: Mit einer Kompensation in Höhe von 1.812 Tonnen CO2 in drei verschiedene Projekte des Anbieters „south pole“ hat sie sich im Jahr 2021 klimaneutral gestellt und konnte mit einer Investition von weiteren 2.000 Tonnen in ein Projekt in Uganda des Kompensationsanbieters „PRIMAKLIMA e. V.“ sogar Klimapositivität erreichen.

Nun will die Sparkasse ganz Wuppertal bei der CO2-Kompensation weiter nach vorn führen. Zusammen mit der Gemeinschaftsstiftung für Wuppertal kooperiert man dazu mit ausgewählten, zertifizierten Klimaschutzpartnern. Die Details zur Aktion werden ab sofort

ausführlich auf der Sparkassen-Homepage sparkasse-wuppertal.de/co2-reduzieren sowie auf dem Spendenportal wirwunder.de/projects/110078 vorgestellt. Darüber hinaus finden sich hier viele weiterführende Informationen zum globalen Klimaschutz. Direktspenden sind auch über das Konto der Gemeinschaftsstiftung für Wuppertal IBAN DE20 3305 0000 0000 1350 38 möglich.

Das Projekt verbindet umwelt- und klimagerechtes Handeln mit sozialen und ökonomischen Dimensionen. Durch die Unterstützung dieser Klimaschutzprojekte wird von Wuppertal aus, die Erreichung vieler globaler Nachhaltigkeitsziele gefördert. Passend dazu hat die Sparkasse Wuppertal zum Projektstart die ersten 20.000 Euro selbst gespendet – und damit bereits bis zu 1.000 Tonnen CO₂ ausgeglichen.

Für weitere Informationen und Fragen:
Pressesprecher Florian Baumhove
florian.baumhove@sparkasse-wuppertal.de
Tel. 0202 488-5230